

Week-End-Choir begeistert

Es ist ein besonderer Projektchor, der ganz viele Sängerinnen und Sänger vereint: Der Week-End-Chor von Regionalkantor Tobias Landsiedel. Die Teilnehmenden waren bunt zusammengewürfelt aus verschiedenen Offenbacher Gemeinden, aus Heusenstamm und Egelsbach – und selbst aus Bad Soden im Taunus. Nicht wenige der Teilnehmenden waren schon im Vorjahr dabei, als der Week-End-Chor das erste Mal stattgefunden hatte. Im Vergleich zum Vorjahr hatte sich die Teilnehmendenzahl fast verdoppelt.

Von Sven Herget
21. Okt. 2026



Kennengelernt haben sich die rund 50 Musikbegeisterten am Freitagabend. Viele singen in anderen Chören, für dieses Projekt haben sie gemeinsam das Wochenende zusammen geprobt – für den Auftritt in der Wort-Gottes-Feier in der Kirche Hl. Dreifaltigkeit. „Es ist so eine super Stimmung“, berichtet eine Sängerin, „Tobias schafft es so gut, zu motivieren und für die Musik zu begeistern. Das macht richtig Spaß.“ Diese Begeisterung war dem Chor auch im gut besuchten Gottesdienst deutlich anzumerken.



Stimmgewaltig unterstützen sie den Gemeindegesang, sangen eigene Lieder und Stücke, die Regionalkantor Tobias Landsiedel teilweise für das CHORatorium „Wir sind Franziskus“ geschrieben hatte. Einige Erstkommunionkinder erkannten sofort ein Stück aus dem Animationsfilm „Die Eiskönigin“ – „Eatnemen Vuelie“ von Christophe Beck und Frode Fjellheim. „Das klingt erst einmal so einfach, weil sich die gleichen Zeilen immer wiederholen“, erzählt eine Sängerin im Anschluss an den Gottesdienst, „aber das so hinzubekommen, ist echt herausfordernd.“ Die Besucherinnen und Besucher des Gottesdienstes waren durch die Bank begeistert, am Ende gab es viel Applaus.

Im Anschluss hatte ein Team der Gemeinde für leckere Blätterteigtaschen und alkoholfreien Sekt gesorgt. Ein schönes Get-together aller, um auf das gelungene Chor-Wochenende gemeinsam anzustoßen. Vor Ort waren auch Susanne Richter und Thomas Bergmann mit einem kleinen Stand der Arbeitsgruppe „Miteinander in Offenbach“

des Pfarreirats. Die Arbeitsgruppe kümmert sich unter anderem um das Zusammenwachsen der Gemeinden und Kirchorte, der jetzt zweieinhalb Jahre jungen Pfarrei St. Franziskus.